

## Beitrag Leitungen Mitgliederversammlung 22.03.2018

Sehr geehrter Vorstand, liebe Mitglieder,

Wie Sie den Ausführungen von Herrn Schlieder entnehmen konnten, haben uns auch im letzten Jahr viele Dinge teilweise sehr intensiv beschäftigt.

Um jedoch nicht alles zu wiederholen, wollen wir Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2018 geben.

Bis zum Sommer 2018 sind alle Personalstellen in beiden Einrichtungen, entgegen dem bundesweiten Trend, sogar bis zum 2. Wert (Höchstwert in KiBiz) belegt, d.h. die Mindestversorgung ist weit darüber hinaus abgedeckt.

Alle 9 Gruppen in den beiden Einrichtungen sind belegt, mit Überhang. Diese Überbelegungen machten es möglich, dass wir zum 01.04.2018 einen weiteren Physiotherapeuten zur Erweiterung des interdisziplinären Ansatzes in beiden Einrichtungen einstellen konnten. Er wird die Bewegungsangebote in beiden Einrichtungen übernehmen und die Kinder entsprechend ihres Entwicklungsstandes im Bereich Bewegung/Körper (Bildungsbereich) fördern und frühkennend tätig sein.

Ebenso wird er Frau Grunwald-Martin bei Planungen im Therapiebereich unterstützend zur Seite stehen.

Anstelle von 25 Kontingentplätzen für Kinder mit Behinderung betreuen wir derzeit 33 Kinder mit Behinderung und/oder Förderbedarf.

Ab August 2018 wird es in den Kindertagesstätten einschneidende Veränderungen geben.

Wir starten ab August 2018 bei den Kleinen Strolchen mit 2 inklusiven Gruppen (derzeit 1).

Eine Vielzahl von Überbelegungen im Förderbereich in den letzten Jahren erwog die Jugendhilfeplanung der Kreisstadt Siegburg, das Platzangebot für Förderkinder bei den Strolchen zu erhöhen.

Um weiter den inklusiven (integrativen) Charakter beibehalten zu können (keine Entstehung von heilpädagogischen – ausschließlich/mehrheitlich Förderkinder), wurde beschlossen, eine Regelgruppe umzuwandeln. Dies bedeutet „Umzüge“ innerhalb des Hauses bzw. Neuzusammensetzung von Gruppen.

Eine Vielzahl von Schulungen intern und extern bereitet die Mitarbeiter auf diese Veränderungen vor. Eltern sind informiert, Kinder werden in die Prozesse einbezogen.

Wir freuen uns auf diese Veränderung in Richtung „JBH – Inklusion durch und durch“.

Im Oktober 2018 gibt es dann personelle Veränderungen bei den Strolchen, die das normale Veränderungsbild, was sich durch Mutterschutz, Weggang von Mitarbeitern darstellt, in der Tragweite überschreitet.

Frau Gabriele Pogner hat sich nach 37 ½ Jahren entschieden, sich neuen Aufgaben zu widmen. Ihr Mann freut sich schon jetzt auf die Einführung des häuslichen Qualitätsmanagements.


Zudem stehen die normalen Alltagsdinge an:

- April/Mai: Re-Zertifizierungsergebnis Familienzentrum Wolsdorf → Unterlagen sind eingereicht
- Juli: Überwachungsaudit der Qualitätsmanagementsysteme
- Oktober: Zertifizierung Ganzheitlich lernen → Hinweis auf Elternabend am 24.04.2018 bei den Strolchen
- Ebenso wird es auch in diesem Jahr – ermöglicht durch die Firma ALCAR wieder eine Ferienfreizeit geben. Im letzten Juli (die letzten Kindergarten tage) waren die Vorschulkinder beider Einrichtungen zu einer 3 tägigen Fahrt in Nideggen bei Nörvenich in einer Jugendherberge. Ein Tagesausflug ins Bubenheimer Spiel eiland war das besondere Highlight. Auch bei dieser Fahrt war es wieder so, dass wir mit Kindergartenkindern hingefahren sind und mit „Schulkindern“ zurückgekommen sind. Wir danken der Firma ALCAR für diese Möglichkeit.

Im pädagogischen Bereich werden wir in diesem Jahr das Freispiel der Kinder verstärkt in den Blick nehmen. Im Evaluationsprozess haben wir festgestellt, dass eine Vielzahl von angeleiteten Angeboten den Kindern immer weniger Zeit zum freien Spiel lässt, welches zur Entwicklung ihrer Selbstständigkeit und Kreativität einen besonderen Schwerpunkt hat.

Ebenso stellten wir im Evaluationsprozess mit der externen Qualitätsberaterin Frau Monika Brunsberg von Quality Pack fest, dass wir den mathematisch-technischen Bereich, zu dem auch Experimente und das Kennenlernen erster Phänomene der Welt gehören, erweitert werden muss. Eine Aufstellung von Materialien, die nicht günstig sind und verständlicherweise nicht mal eben so angeschafft werden können, liegt dem Träger vor. Die Planungen zur praktischen Umsetzung sind in den Einrichtungen vorgenommen worden.

Wir möchten uns an diesem Abend bei dem Vorstand in seiner Gesamtheit für die vertrauensvolle, wertschätzende und anerkennend Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auch im nächsten Jahr auf die „Projekte“ und den, teilweise täglichen, Austausch auf Augenhöhe. Vielen Dank!



Gabriele Pogner

Einrichtungsleitung

„Die kleinen Strolche“



Petra Opschondek

Einrichtungsleitung

Kinderburg „Veronika Keller“